

Pressemeldung / Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.zlb.de/pressemitteilungen](http://www.zlb.de/pressemitteilungen)

---

Berlin, 10.11.2004

Presseinformation

**Einladung zur Pressekonferenz / zum Fototermin  
mit anschließendem Empfang**

---

**“Wer nach ihm Philosophie trieb und treibt, hat sich in jedem Fall mit ihm auseinander zu setzen“:** Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) erwirbt wertvolle Kant-Sammlung. Die Sammlung zum großen deutschen Philosophen Immanuel Kant, die der renommierte Kant-Forscher Prof. Dr. Gerhard Funke aus Mainz zusammengetragen hat, erhält zweihundert Jahre nach Kants Tod einen neuen Platz in den Historischen Sammlungen der ZLB.

---

**Pressekonferenz in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB):  
„Berlins neue Immanuel Kant – Sammlung“**

**Dienstag, 23.11.2004  
11.00-12.00 Uhr**

**Haus Berliner Stadtbibliothek, Konferenzraum 100  
Breite Str. 36, 1. Etage, 10178 Berlin**

---

Die neue Kant-Bibliothek umfasst 2800 Titel in 3286 Bänden sowie 61 zum Teil sehr seltene Erst- und Frühausgaben von Kant und zeitgenössischen Philosophen. Die Sammlung umfasst Quellen- und Sekundärliteratur, so dass die Sammlung ein „Spiegelbild“ der deutschen und europäischen Philosophiegeschichte ist. Namen wie Fichte, Hegel, Schelling tauchen ebenso auf wie Schopenhauer, Nietzsche, Husserl, Heidegger und etliche französische Philosophen. Die ZLB erhält die Sammlung als Schenkung durch die „Kulturstiftung zur Förderung der Berliner Landesbibliothek“.

**Teilnehmer:**

Dr. Claudia Lux, Generaldirektorin Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Dr. Annette Gerlach, Historische Sammlungen der Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Claus Michaletz, Kulturstiftung zur Förderung der ZLB und Secco-Pontanova-Stiftung

Ulrich Keip, Antiquariat Keip, Goldbach und Hamburg

Prof. Dr. Gerhard Funke, Mainz, angefragt

Im Anschluss an die Pressekonferenz lädt das Antiquariat Keip zu einem kleinen Imbiss ein.

---